



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

7.4.2021

449.

Erinnerung an die Toten: Polnisches Ehrenmal auf dem Dortmunder Hauptfriedhof wird 75 Jahre

Auf dem Dortmunder Hauptfriedhof ruhen mehr als 9000 Kriegstote aus dem 1. und 2. Weltkrieg. Darunter auch 243 polnische Kriegstote. Kurz nach dem Ende des 2. Weltkriegs entschlossen sich die in Dortmund fernab ihrer Heimat lebenden Polen, vornehmlich ehemalige Zwangsarbeiter, KZ-Häftlinge, Kriegsgefangene und andere Arbeitskräfte, die teils freiwillig, teils unfreiwillig während der Kriegsjahre nach Deutschland gekommen waren, eine Gedenkstätte zu errichten.

So kann der gefallenen Landsleute gedacht und an ihr Schicksal erinnert werden. Am 7. April 1946 wurde dieses polnische Ehrenmal auf dem Dortmunder Hauptfriedhof feierlich eingeweiht. 75 Jahre später, heute am 7. April 2021, haben Bürgermeister Norbert Schilff und der polnische Generalkonsul Jakub Wawrzyniak sowie Vizekonsulin Agnieszka Krawczyk die Gedenkstätte besucht und der Toten gedacht. Dr. Stefan Mühlhofer hat im Namen des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ebenfalls den Toten Ehre erwiesen.

Fotohinweis:

Gedachten der Toten: Jakub Wawrzyniak, Bürgermeister Norbert Schilff (vorne v.l.n.r.), sowie Bartłomiej Ilków (Priester) und Dr. Stefan Mühlhofer (hintere Reihe v.l.)

Bild: Roland Gorecki/Stadt Dortmund

Kontakt: Frank Bußmann